

Staats-Rechnung des Kantons Bern

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Bericht des Regierungsrathes an den Grossen Rath über die Staatsverwaltung des Kantons Bern ...**

Band (Jahr): - **(1863)**

PDF erstellt am: **17.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Staats-Rechnung

des Kantons Bern

für das Jahr

1863

nebst vergleichender Uebersicht mit dem Budget und der vorhergehenden Rechnung.



Rechnung für 1862.		Budget für 1863.		Rechnung für 1863.									
Nr.	Sp.	Nr.	Sp.	Nr.	Sp.	Nr.	Sp.	Nr.	Sp.				
Einnahmen.													
I. Ertrag des Staatsvermögens.													
A. Liegenschaften.													
1) Staatsforstverwaltung.													
a. Hauptnutzung.													
451,969	96	460,000		Rebertrag aus geschlagenem Holz:		Klafter.							
				1) aus freien Staatswaldungen, Brennholz		13,505. 12							
				Bauholz		7,340. 88							
						20,846. —		493,091	72				
Hieron geben ab:													
19,700	75	21,660		An einzelne Berechnigte, Klafter		84. 03							
				An Armenholz,		1,095. 04							
				Für Einfristungen		68. 02							
						1,247. 09		21,932	28				
432,269	21	438,340				19,599. 91		471,159	44				
2,204	05	2,090		2) Anteil des Staats aus Rechtsamwendungen		202. 0		3,254	70				
434,473	26	440,430				19,801. 92		474,414	44				
b. Nebennutzungen:													
2,705	67	3,000		Stockföhrungen		Fr. 2,546. 87							
6,542	72	4,500		Waldsaamen und Pflänzlinge		" 5,961. 08							
4,964	45	3,000		Grubenföhrung (Zerkföhrung)		" 5,549. 68							
4,661	99	5,500		Weide- und Viehzinse		" 8,189. 83							
407	33	500		Holzrechtabgaben und Stockföhrne		" 304. 13		22,551	59				
4,169	69	4,000		c. Unterstützte Holzkräftelöhne		4,110		4,110	39				
457,925	11	460,930		Verlust auf der Holzspeditionsanstalt		501,076		501,076	42				
12,699	20					3,946		3,946	46				
445,225	91			Abzug der Betriebskosten:									
a. Die Centralverwaltungsstellen:													
				Besoldung des Sekretärs und des Buchhalters		Fr. 4,600. —							
				Bureau- und Reisetkosten		" 10,805. 30							
						Fr. 15,405. 30							
6,061	14	5,760		Anteil der Staatsforstverwaltung 40 %				6,162	12				
b. Die allgemeinen Kosten der Forstverwaltung:													
				Besoldung des Forstmeisters, des Forstgeometers, der 8 Oberförster, 1 Unterförster, 7 Brigadiers forestiers und 7 Forstgehilfen		Fr. 41,559. 93							
				Bureau- und Reisetkosten des Forstmeisters und der Oberförster		" 15,281. 42							
						Fr. 57,141. 35							
				nach Abzug der Steigerungsverbehalte und Verpätungszinse von		" 11,019. 85							
						Fr. 46,121. 50							
35,979	75	36,000		Anteil der Staatsforstverwaltung 72 %				33,207	48				
c. Wirtschaftskosten:													
15,663	67	16,000		1) Walskulturen und Weganlagen		Fr. 21,831. 93							
79,661	34	63,000		2) Holzkräftelöhne		" 65,565. 42							
28,663	94	29,000		3) Hurlöhne		" 28,888. 02		116,285	37				
11,676	51	12,000		d. Staatssteuern				11,682	95				
20,756	39	10,000		e. Gemeindesteuern				16,342	35				
4,688	82	3,000		f. Vermischtes:									
				Planimetricationen, Marayungen, Vereinigungen, Cantonnementskosten									
				Bergütungen, Entschädigungen und Verlüste		4,167		4,167	32				
203,151	56	174,760		Summa Betriebskosten				187,847	59				
242,074	35	286,170		Wirtschafts-Ertrag				309,282	07				
2) Forstpolizeiverwaltung.													
Ausgaben:													
				a. Central-Verwaltungskosten		Fr. 15,405. 30							
1,515	29	1,440		Anteil der Forstpolizeiverwaltung 10 %				1,540	53				
				b. Allgemeine Kosten der Forstverwaltung		" 46,121. 50							
8,994	91	14,000		Anteil der Forstpolizeiverwaltung 28 %				12,914	02				
c. Förderung des Forstwesens:													
3,981	95	1,500		1) Forststatistik des Kantons Bern		Fr. 5,577. 49							
1,736	32	2,000		2) Beitrag an die Baumartenfurze		" 1,789. 97							
1,685	91	2,000		3) Beitrag an die Kosten der Wirtschaftspläne von Gemeinden und Korporationen		" 3,431. 08		10,798	54				
				d. Forstpolizeiliche Walskulturen									
				Summa Forstpolizei-Verwaltungskosten		25,253		25,253	09				
17,914	41	24,940		Transport		25,253		309,282	07				
				</									

Rechnung für 1862.		Budget für 1863.		Rechnung für 1863.					
Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Einnahmen.									
1. Ertrag des Staatsvermögens.									
A. Liegenschaften.									
		286,170	24,940	Transport	25,253	09	309,282	07	
11,819	11		10,550	Einnahmen:					
6,095	30	14,390		a. Frevelbußen	Fr. 4,465.	13			
235,979	05	271,780		b. Frevelentschädigung	"	264.	70		
				c. Waldausrentungsgebühren	"	4,145.	06		
							8,874	89	
				Mehrausgaben auf dieser Verwaltung			16,378	20	
				Reinertrag der gesamten Forstverwaltung				292,903	87
128,980	93	133,000		3) Staatsdomänen-Verwaltung.					
69,298	21	69,000		Ertrag der Domänen:					
198,279	14	202,000		a. Civilgebäude und Civildomänen (mit Ablagerungsplätzen)	128,049	10			
7,575	43	7,200		b. die Pfunddomänen (und zwei Pfundgebäude)	71,844	39			
106,881	06	110,000					199,893	49	
12,620	99	6,000		Abzug der Ausgaben:					
2,416	92	2,000		a. Die Centralverwaltungsstellen:					
3,101	60	2,000		Bestellung des Sekretärs, des Buchhalters, der Angestellten und					
7,532	61	7,000		die Bureau- und Reisekosten der Direktion	Fr. 15,405.	30			
5,834	46	5,300		Anteil der Staatsdomänen-Verwaltung 50 %	7,702	65			
416	48	500		b. Unterhalt und Hauptreparaturen der Amts- und Domänen-					
380	32	1,000		gebäude:					
400	01	1,500		1) Civilgebäude	Fr. 32,988.	35			
393	40	500		2) Pfundgebäude	"	44,370.	99		
147,554	28	143,000		3) Kirchengebäude	"	6,777.	45		
50,724	86	59,000		4) Domänengebäude	"	28,000.	21		
286,703	91	330,780		5) Öffentliche Promenaden	"	1,054.	79		
							113,481	79	
				c. Brandversicherungskosten für Staatsgebäude	12,811	73			
				d. Bearbeitung von Liegenschaften, Herbstkosten, Drainirung	2,595	89			
				e. Holzlieferungen an Pächter von Staatsdomänen	2,795	65			
				f. Staatssteuern	6,311	01			
				g. Gemeindesteuern	6,111	21			
				h. Pacht- und Domänen-Besichtigungs-, Steuerungs- und Ver-					
				kaufskosten	1,190	84			
				i. Vermessungen und Vereinigungen	980	46			
				k. Vergütungen und Entschädigungen	1,417	13			
				l. Kornhaus- und Kellerkosten	292	80			
				Kleine Befeldungen					
				Reinertrag der Domänen-Verwaltung			155,691	16	
				Reinertrag der Liegenschaften					
								44,202	33
								337,106	20
				Mehr als das Budget Fr. 6,326. 20.					
				B. Kapiteln.					
				1) Reinertrag des Kapitalfonds der Hypothekarkasse:					
701,150	70	793,500		a. von Staatseinkünften	Fr. 6,903,167.	62			
				b. von deponirten Geldern	"	13,499,503.	52		
							20,402,673.	14	
		60,000		c. Innerer Zinsrodel:			806,317	61	
32,125	63	28,675		1) Schweizerbancnoten (den rückständigen Markzins zu 4 1/2 %					
43,114	86	40,000		vom 31. März bis 31. Dec. 1860)	Fr. 2,000,000.		57,000		
20,114	82	10,000		2) Uebrige Kapitalien	"	739,087.	40		
796,806	01	932,175		d. Kantonalbank-Obligationsresten	"	20,639.	93		
426,618	05	519,000					629	36	
585	95	450		2) Reinertrag des Kapitalfonds der Domänenkasse	1,162,419.	58	54,091	76	
450		450		3) Reinertrag des Kapitalfonds der Bohn- und					
7,275	47	8,000		Bodenzins-Liquidation	"	249,007.	77		
							12,416	10	
850	91	1,200		Total Reinertrag			958,961	55	
90,450		90,450		Abzug der Ausgaben:					
				1) Depozitive zu 3 1/2 und 4 %	Fr. 13,468,769.		523,055	33	
				2) 3 % (der Landesfremden)	"	15,736.	52		
				3) 3 % (der Auswanderungsagenten)	"	15,000.		680	33
				4) Domänen-Kassaschuld	"	127,910.	40		385
				5) Schuld des obrigkeitlichen Zinsrodels:			5,302	53	
				a. Ohne Zins (Taubstummenanstalt)	"	22,984.	43		
				b. Zins zu kapitalisiren (Müslin'sches Legat)	"	13,133.	62		525
				c. Entbindungsanstalt in Bern (Legat)	"	434.	78		17
				d. Staatsanleihen für die Centralbahn-					
				resp. Schweizerbancnotenzahlung	"	2,000,000.			
				Zins zu 4 1/2 %	Fr. 90,000.				
				Provision 1/2 %	"	450.			
							90,450		
				e. Zinsvergütungen, Verwaltungskosten			389	52	
				und Vermischtes					
		932,175	619,550	Transport	620,805	94	958,961	55	

Rechnung für 1862.		Budget für 1863.		Rechnung für 1863.					
Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Einnahmen.									
I. Ertrag des Staatsvermögens.									
B. Kapitalien.									
		932,175	619,550	Transport	620,805	94	958,961	55	
9,600	—		9,600	6) Verwaltungskosten:					
				a. Befoldungen des Verwalters, Kassiers und Buchhalters	Fr. 9,600.	—			
				b. Befoldungen der Angestellten mit An- bezug der Büroauskosten	Fr. 28,977. 42				
15,667	48		13,820	Abzug der Einnahmen von Verwaltungsprovisionen	10,860. 42				
551,497	86	642,970			18,117. —				
215,308	15	289,205				27,717	—	648,522	94
				Reinertrag des Kapitalfonds der Kantonalbank	Fr. 3,500,000			310,438	61
140,000	—		140,000	Zins zu 4 %		140,000	—		
180,164	24		185,000	Muthmaßlicher Gewinn		189,697	57		
			325,000	Abzug der Ausgaben:				329,697	57
96,554	24		102,500	Befoldungen der Beamten und Angestellten und übrige Bureau- kosten der Hauptbank und der vier Filialen		76,817	57		
				Antheil der Direktion und der Beamten am muthmaßlichen Rein- gewinn von Fr. 112,880, à 25 %		28,220	—	105,037	57
223,610	—	222,500		Reinertrag des Kapitalfonds der Kantonalbank				224,660	—
16,000	—	16,000		5) Zins des Kapitalfonds der Salzhandlung	Fr. 400,000			16,000	—
800	—	800		6) Zins des Kapitalfonds der Staatsapothek	20,000			800	—
131,357	62	—		7) Zinse aus momentanen Verschüssen der Kantonskasse in Entsum- pfungs- und Eisenbahnsachen u. a. m.				57,237	97
617,075	77	528,505		Reinertrag der Kapitalien				609,136	58
				Mehr als das Budget Fr. 80,631. 58.					
II. Ertrag der Regalien.									
1) Reinertrag des Salzregals:									
1,532,293	18	1,450,000		Verkauf von 149,463 Zentner Kochsalz und 2,120 Zentnern Eingehalt		1,502,572	84		
560,099	57	468,450		Ankauf dieses Salzes		482,330	92		
972,193	61	981,550		Summa Reinertrag			1,020,241	92	
				Abzug der Ausgaben:					
16,000	—	16,000		Zins des Betriebskapitals von Fr. 400,000, à 4 %		16,000	—		
64,887	97	70,000		Fuhrlohn in die innern Magazine und zu den Bütten		66,443	65		
78,355	97	78,000		Auswärgelöhne		81,841	09		
14,100	—	14,100		Befoldung an die Centralbeamten		14,100	—		
9,950	03	11,000		Vergütungen an die Auswäger für Baarzahlungen		10,436	44		
1,210	—	1,210		Salzfactoren für Magazinlöhne		1,210	—		
1,309	14	2,955		Verchiedene Unkosten		754	22		
3,392	28	3,150		Eingangszoll auf Salz		3,242	10		
		12,985		Amortisation für das abgelöste Salzregal der Stadt Biel	Fr. 11,594. —				
13,449	05			Zins vom restlichen Kapital von Fr. 34,782 à 4 %	1,391. 30				
						12,985	30		
198,573	24	209,400		Verchiedene Einnahmen, Vergütungen und Conti		207,012	80		
773,620	37	772,150		Reinertrag des Salzregals		5,918	28	201,094	52
249,933	57	249,252		2) Postregal, Entschädigung vom Punde für die laufende Einnahme Nachtrag für frühere Ausfälle		249,252	48		819,147
						20,513	95		40
20,859	94	21,570		3) Bergbau-Regal, Reinertrag:					269,766
12,745	83	9,650		a. Bergbauprodukte		30,122	22		43
33,605	77	31,220		b. Bergbaubgaben		12,046	57		
				Abzug der Ausgaben:				42,168	79
2,000	—	2,000		a. Bergbauprodukte:					
781	01	500		1) Befoldung des Verwalters	Fr. 2,000. —				
20,266	69	15,500		2) Bureau- und Reisekosten desselben	745. 24				
				3) Dachziegelherstellung, Fuhr- und Schiff- löhne, Magazin, Stellenbetrieb, Ver- suchsban	23,749. 98				
						26,495	22		
				Transport		26,495	22	42,168	79
		1,021,402	18,000					1,088,913	83

Rechnung für 1862.		Budget für 1863.		Rechnung für 1863.							
Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.		
Einnahmen.											
H. Ertrag der Regalien.											
		1,021,402	18,000	Transport	26,495	22	42,168	79	1,088,913	83	
3,000	—		3,000	b. Bergbauabgaben:							
357	75		200	1) Befoldung des Mineninspektors im Jura	Fr. 3,000.	—					
26,405	45			2) Bureau- und Reisekosten desselben	"	291. 90					
7,200	32	10,020	21,200		3,291	90	29,787	12	12,381	67	
4,799	26	5,000		Bleibt Reinertrag der Bergwerke					4,952	66	
24,316	20	20,000		4) Ertrag des Fischerei-Regals					23,598	45	
1,059,869	72	1,056,422		5) Ertrag des Jagdregals					1,129,816	61	
				Reinertrag der Regalien							
Mehr als das Budget Fr. 73,424. 61.											
III. Ertrag der Abgaben.											
A. Indirekte Abgaben.											
271,500	—	271,500		1) Zölle, Entschädigung vom Bunde laut Vertrag		275,000	—				
				Vergütung an die Stadt Thun laut Vergleich		3,500	—	271,500	—		
990,670	38	860,000		2) Schmelz-, Rohertag		1,014,688	19				
				Abzug der Ausgaben:							
				An der Grenze: Befoldungen der Grenzbeamten, Bezugsprovi-							
				sionen an eidgenössische Zollbeamte und bei Eisenbahnstationen,							
				Wierbzins		41,443	20				
54,422	51	54,000		Bei der Centralverwaltung:							
				Befoldung des Verwalters und Sekretärs	Fr. 5,800.	—					
				Bureau- und Reisekosten	"	9,323. 40					
936,247	87	809,000		Reinertrag des Schmelzes		15,123	40	56,566	60	958,121	59
212,656	28	195,000		3) Ertrag der Wirtschafts-, Berufs- und Gewerbepatentgebühren							
				und der Konzessionsabgaben							
143,961	32	132,000		4) Stempelverwaltung, Rohertag				149,417	09	228,617	54
				Abzug der Ausgaben:							
1,200	—	1,200		Befoldung des Verwalters, Hälfte		1,200	—				
1,153	13	1,500		Bureaukosten		1,177	40				
10,451	44	9,850		Ankauf des rohen Papiers, Unterhalt des Werkzeugs und Be-		10,430	55				
3,934	85	3,550		foldung der Arbeiter		3,980	86				
16,739	42			Provisionen der Stempelverkäufer und Vergütungen an Amtsgerichts-				16,788	81	132,628	23
127,221	90	115,900		schreiber für Stempelverluste bei Liquidationen							
32,433	50	32,000		Reinertrag der Stempelgebühren							
				5) Amtsblattverwaltung, Rohertag des deutschen und französischen				34,957	85		
				Amtsblattes							
				Abzug der Ausgaben:							
1,200	—	1,200		Befoldung des Verwalters, Hälfte		1,200	—				
1,349	—	1,570		Bureaukosten		1,480	05				
15,892	50	16,630		Für Druck und Expedition des deutschen Amtsblattes, der Ver-		20,119	65				
2,926	35	3,600		handlungen des Grossen Rathes und der Gesetze und Dekrete							
				Für Druck und Expedition des französischen Tagblattes, der Ge-		3,442	50				
2,800	—	2,800		setze und Dekrete nebst Uebersetzungen		2,800	—				
2,400	—	2,600		Befoldung des Redaktors des deutschen Tagblattes		2,400	—				
63	—	200		französischen Tagblattes		72	30	31,514	50	3,443	35
26,630	85	28,600		Entschädigungen an die Redactoren für Gehülfen							
5,802	65	3,400		Bleibt Reinertrag des Amtsblattes						176,081	61
169,477	92	154,000		6) Handänderungs- und Circulärregistrationsgebühren						56,433	45
55,372	49	55,000		7) Kanzlei- und Gerichtsenclumente						20,562	56
17,614	61	18,000		8) Bußen und Konfiskationen							
60,390	20	60,900		9) Militärsteuer-Rohertag				160,351	16		
				Abzug der Ausgaben:							
3,137	10	5,000		Taggelder an die Taxationskommissionen, Druckkosten, Bezugs-				8,117	62	152,233	54
57,233	10	55,000		provisionen u.							
101,334	96	110,000		Bleibt Reinertrag der Militärsteuer							
8,484	98	5,000		10) Erb- und Schenkungs-Abgaben nach dem Gesetz vom 27. No-				122,423	39		
92,849	98	105,000		vember 1852				6,295	21	116,128	18
				Bezugsprovisionen und Circulärregistrationsgebühren im Jura (§. 14 der							
				Verordnungsverordnungs vom 4. April 1853)							
1,945,976	80	1,781,800		Reinertrag der indirecten Abgaben						2,115,750	10
				Mehr als das Budget Fr. 333,950. 10.							

Rechnung für 1862.		Budget für 1863.		Rechnung für 1863.					
Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Einnahmen.									
III. Ertrag der Abgaben.									
B. Direkte Abgaben.									
		990,500		1) Grund-, Kapital- und Einkommenssteuer des alten Kantonsheils: Rohbetrag laut Steueranerkennungen pro 1863:					
672,731	42			Grundsteuer 16/10 0/00	671,725	48			
314,050	49			Kapitalsteuer 16/10 0/00	323,322	75			
162,378	61			Einkommenssteuer 4 0/0	167,089	14			
					1,162,137	37			
594	95			Nachbezüge pro 1863	491	38			
465	33			Nachträgliche Steuern pro 1862	524	46			
13,786	06			Verfallene Steuern und Bußen	13,667	21			
1,164,006	86						1,176,820	42	
				Abzug der Ausgaben:					
31,035	37			Bezugsprovisionen, Unkosten und Rückvergütungen					
7,031	54	31,000		auf den Steuern pro 1863	31,536	08			
3,512	50			auf den Steuern pro 1862	7,138	52			
41,579	41			auf den verfallenen Steuern	2,461	50			
1,122,427	45						41,136	10	
140,772	17			Ablieferung an die Anleihekasse als Extrasteuerquote von 2/10 0/00,					
				1/8 der anerkannten Steuern von Fr. 1,162,137. 37 mit					
981,655	28	959,500		weniger 2 0/0 Bezugskosten	145,267	17			
					2,905	34			
							142,361	83	
240,863	68	208,508		2) Grundsteuer des Jura:					
11,469	68	9,929		Rohbetrag laut Repartitionssumme					
				Bezugskosten 5 0/0 an die Sinnnehmer					
229,394	—	198,579			240,863	70			
				Netto-Ablieferung der Sinnnehmer					
					11,469	70			
9,800	—	9,800		Abzug der Ausgaben:					
1,338	60	2,179		Befoldung des Direktors, des Grundsteueraufsichters und des					
				Kadastrerverifikationsingenieurs					
218,255	40			Bureau-, Reise- und Druckkosten					
					9,779	86			
					3,809	47			
				Netto-Ertrag der Grundsteuer					
31,282	70			Ablieferung an die Anleihekasse als Extrasteuerquote wie folgt:					
				Die Extrasteuerquote des alten Kantons beträgt wie hievon					
				Netto Fr. 142,361. 83.					
186,972	70	186,600	186,600	Für den Jura beträgt sie mithin im gesetzlichen Verhältnis					
				von 2/11 zu 2/11					
1,168,627	98	1,146,100	198,579				31,635	96	
				Meinertrag der direkten Abgaben					
				Mehr als das Budget Fr. 31,391. 20.					
IV. Verschiedenes.									
1,565	11	1,575		Beiträge von Gemeinden und Partikularen zu Geistlichkeitsbefol-					
				dungen					
1,294	99			Staatsapotheken, reiner Gewinn derselben					
2,860	10	1,575		Summa Einnehmens an Verschiedenem					
				Mehr als das Budget Fr. 1,304. 26.					
Zusammenzug der Einnahmen.									
I. Ertrag des Staatsvermögens:									
				A. Liegenschaften					
286,703	91	330,780							
617,075	77	528,505		B. Kapitalien					
1,059,869	72	1,056,422							
II. Ertrag der Regalien									
III. Ertrag der Abgaben:									
				A. Indirekte Abgaben					
1,945,976	80	1,781,800							
1,168,627	98	1,146,100		B. Direkte Abgaben					
2,860	10	1,575							
IV. Verschiedenes									
5,081,114	28	4,845,182		Summa der Einnahmen					
				Mehr als das Budget Fr. 527,027. 95.					

Rechnung für 1862.		Budget für 1863 und Nachkredite.		Ausgaben.				Rechnung für 1863.			
Fr.	Rp.	Fr.	Rp.					Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
I. Allgemeine Verwaltungskosten.											
42,379	30	38,000		1) Großer Rath:							
		6,000		Sitzungs- und Reientſchädigungen						44,258	70
41,869	87		45,500	2) Regierungsrath:							
34,077	53		20,000	Befehlungen des Präſidenten und der Mitglieder, nach dem Geſetz vom 28. März 1860				45,500	—		
2,521	86	65,500		Kredit für unverbeſorgene Ausgaben (Rathsfredit)				19,600	05	65,100	05
		4,000		3) Taggelder für Ständeräthe und für Abſendung von Kommiſſarien						4,036	95
15,099	84		15,100	4) Staatskanzlei:							
				a. Befehlungen nach dem Geſetz vom 28. März 1860:							
20,603	72		22,000	Des Staatsſchreibers, Rathſchreibers, Subſtituten und Ueberſetzers, der Ständesweibel und Kanzleiläufer				14,237	88		
5,061	56	42,100	5,000	b. Büreaufteuen				25,398	16		
		5,000		c. Bedienung und Unterhalt des Rathſaules				5,163	82	44,799	86
73,536	82		72,600	5) Regierungsſtatthalter und Amtsverweſer:							
7,565	46		6,500	a. Befehlungen nach dem Geſetz vom 28. März 1860				72,993	06		
8,470	12		1,000	b. Büreaufteuen				7,497	14		
904	55		1,500	c. Befehlungsſteuen				8,401	12		
		86,950	850	d. Mietzinſe für Audienzlokale und Archive zu Biel, Laufen, Zaanen und Dierbasle				901	40	89,792	72
25,574	—		25,575	6) Amtſchreiber:				25,574	—		
496	26		500	a. Befehlungen nach dem Geſetz vom 13. Dezember 1858.				496	26	26,070	26
		26,075		b. Mietzinſe für die Kanzleilokale zu Biel, Atdau, Zaanen u. Dierbasle							
278,160	89	274,625		Summe der allgemeinen Verwaltungskosten						274,058	54
Kunder als die bewilligten Kredite Fr. 566. 46.											
II. Direktion des Innern.											
1) Koſten des Direktorialbüreaus:											
3,000	—		3,000	a. Befehlung des Sekretärs				3,000	—		
2,880	48		3,000	b. Befehlung des Sekretärs im Armenweſen				2,970	55		
9,457	86		8,500	c. Büreaufteuen:							
11,039	03		7,500	1) des Hauptbüreaus Fr. 8,310. 50							
				2) des Armenbüreaus " 9,217. 17							
2,450	—		2,400	d. Koſten der Gemeindegüterausſcheidungen				17,527	67		
2,148	57		2,900	e. Statiſtiſches Büreau				3,396	—		
		26,400						2,009	—	28,903	22
9,880	15		10,000	2) Volkswirthſchaft:							
8,486	41		10,000	a. Unterſtützung von Gewerbeſchulen und Induſtrie				4,804	—		
4,145	14		5,000	b. Koſten der Hterbaufchule				6,391	12		
10,088	32		20,000	c. Unterſtützung der Landwirthſchaft				7,086	59		
13,526	53		20,000	d. Beförderung der Pferdejudt laut Geſetz des Großen Rathes vom 11. April 1862.				16,403	57		
		65,000		e. Beförderung der Hornwiedjudt				20,959	90	55,645	18
3,056	37	3,400		3) Militärpenſionen						2,969	37
2,752	39		3,000	4) Geſundheitsweſen:							
1,500	—		1,500	a. Geſundheitspolizei im Allgemeinen				6,124	30		
1,938	83		1,800	b. Wargelder an Aerzte				1,367	—		
		6,300		c. Hebammenſchule				1,726	16	9,217	46
503,171	20		500,000	5) Armenweſen:							
				A. Ausgeben für das Armenweſen des alten Kantonstheils, nach §. 85 der Staatsverfaſſung:							
39,873	71		30,000	1) Staatsbeitrag für die Verſorgung der Notharmen an die Armenbehörden der Gemeinden des alten Kantonstheils (laut §. 31 des Armengeſetzes von 1857) Fr. 495,799. 45							
24,540	78		30,000	2) Unterſtützung der notharmen Angehörigen des alten Kantonstheils, welche außerhalb deſſelben ſich befinden " 29,833. 61							
11,682	03		10,000	3) Unterhalt der Armenverpflegungs-Anſtalt in Naraun (242 Pflanzlinge) " 28,198. 25							
7,811	64		5,000	4) Unterhalt der Knaben-erziehungs-Anſtalt in Marwangen (30 Böglinge) " 9,694. 48							
3,999	—		4,000	5) Unterhalt der Mädchen-erziehungs-Anſtalt zu Nügſberg (37 Böglinge) " 4,914. 89							
		579,000		6) Entſchädigung an die Armeninſpektoren " 4,000. 85							
		680,100						572,441	53	96,735	23
				Transport				572,441	53		

Rechnung für 1862.		Budget für 1863 und Nachkredite.		Ausgaben.				Rechnung für 1863.			
Fr.	Rp.	Fr.	Rp.					Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
		680,100		II. Direktion des Innern.							
				B. Für das Armenwesen des ganzen Kantons, nach §. 32, litt. b., §§. 46 und 47 des Armengesetzes:				572,441	53	96,735	23
				1) Unterhalt der Rettungsanstalt für verwahrloste Kinder in Yverdon (30 Böglinge)							
				abzüglich des Kostgeld für die verurtheil-							
				ten Kinder, welches von der Direktion							
				der Justiz und Polizei an die Anstalt zu							
				bezahlen ist, laut deren Budgetkredit							
5,309	40		5,000	Transport							
11,231	43		15,000	Fr. 5,458. 76							
542	—		5,000	2) Beiträge an die Bezirks-Armenanstalten							
29,709	03		46,000	3) Handwerksstipendien an arme Jünglinge u. Mädchen							
				4) Spenden an Gebrechliche u. j. w. nach dem Armen-							
2,439	60		3,000	gesetz, §. 32 u. ff.							
10,000	—		10,000	5) Kostgeldbeiträge für Unheilbare in der Pfründer-Anstalt							
				des äußern Krankenhauses							
42,000	—		40,000	6) Staatsbeitrag an das äußere Krankenhaus, auf Rech-							
45,834	30		47,000	nung des Kapitals von Fr. 70,000 und der Zinse							
9,176	01		10,200	7) Staatsbeitrag an die Irren-Anstalt Waldau							
3,160	10		3,500	8) Nothfall-Anstalten							
		184,700		9) Entbindungs-Anstalten für arme Wöchnerinnen							
				10) Armenimpfungen				165,498	06	737,939	59
836,830	31	864,800		Summe für die Direktion des Innern						834,674	82
				Mind. als der bewilligte Kredit Fr. 30,125. 18.							
				III. Direktion der Justiz und Polizei und des							
				Kirchenwesens.							
				1) Kosten des Direktorialbüreaus:							
5,400	—		5,400	a. Befeldung des ersten und zweiten Sekretärs				5,400	—		
7,557	07		7,500	b. Büreaufkosten				7,520	20	12,920	20
		12,900		2) Centralpolizei:							
4,700	—		4,700	a. Befeldungen des Chefs und des Sekretärs				4,700	—		
7,608	88		7,500	b. Büreaufkosten				7,754	32		
12,910	32		10,000	c. Gefangenjchaftskosten in der Hauptstadt				11,048	41		
8,740	45		9,000	d. Allgemeine Polizei-Ausgaben:							
				Entdeckung und Einbringung von Verbrechern, Falsch-, Fremden-, Markt-							
				und Hauptpolizei, Armenführkosten				8,599	60	32,102	33
		31,200		3) Justiz- und Polizei-Ausgaben in den Amtsbzirken:							
		5,600		a. Kriminal-Polizeikosten				6,173	19		
4,705	39		4,925	b. Gefangenjchaftskosten: Unterhaltungskosten, medizinische Versorgung der							
40,289	16		37,500	Gefangenen und Ankauf von Gefangenjchafts-Effecten				40,052	32		
			2,100	c. Judizialkosten, inclusive Rechts- und Vertheidigungskosten				31,392	11		
30,735	43		16,500	d. Allgemeine Polizei-Ausgaben				1,723	06		
1,691	97		2,000	e. Maß- und Gewichtsinspektion				1,148	60	80,489	28
2,253	03		2,500	4) Strafanstalten:							
				a. Strafanstalt in Bern (497 Sträflinge):							
59,813	19		46,000	Verwaltungskosten							
80,187	12		80,000	Nahrung							
66,998	12		62,900	Verpflegung							
				Verdienst der Anstalt:				197,577	96		
60,052	74		50,000	Fabrikation							
2,677	78		12,600	Landwirthschaft							
65,799	57		57,000	Tagelohn, Afferdarbeiten, Bieglerei u. j. w.							
				Zuschuß des Staates				136,385	28	61,192	68
78,530	09	69,300	69,300	b. Strafanstalt in Bruntrut (62 Sträflinge):							
				Verwaltungskosten							
5,704	90		6,000	Nahrung							
14,944	18		18,500	Verpflegung				31,106	65		
6,449	92		4,250	Transport				31,106	65	186,704	49
			28,750								
		199,025									

Rechnung für 1862:		Budget für 1863 und Nachkredite.		Ausgaben.		Rechnung für 1863.	
Fr.	Np.	Fr.	Np.			Fr.	Np.
		199,025		III. Direktion der Justiz und Polizei und des Kirchenwesens.			
				Transport		31,106	65
2,827	04		5,980	Verdienst der Anstalt:			
1,767	52		3,400	Fabrikation	Fr. 3,564. 79		
3,666	08		4,500	Landwirtschaft	" 638. 69		
18,838	36	14,870	14,870	Tagelohnarbeiten u. s. w.	" 3,395. 63	7,599	11
		9,000	28,750	Zufluß des Staats			23,507
							54
7,242	03		8,200	c. Zwangsarbeits-Anstalt in Thorberg (284 Sträflinge):			
32,127	78		42,000	Verwaltungskosten	Fr. 7,304. 11		
18,020	70		16,300	Nahrung	" 34,631. 50	60,650	57
			66,500	Verpflegung	" 18,714. 96		
11,949	70		16,000	Verdienst der Anstalt:			
22,418	99		26,000	Arbeiten	" 15,090. 11		
				Landwirtschaft	" 20,264. 52		
				Kostgelder	" 4,667. 80	40,022	46
23,021	82	24,500	24,500	Zufluß des Staats			20,628
			66,500				11
3,000	—	3,000		d. Rettungsanstalt für verwahrloste Knaben in Vandorf:			
1,351	25	3,000		Kostgeld für die in diese Anstalt verurtheilten Kinder			3,000
							—
228,603	56		235,274	5) Gesetzgebungscommissionen und Gesetzesrevisionskosten			2,615
16,611	60		16,000				40
211,991	96		219,274	6) Landjägerkorps:			
24,133	03		21,000	a. Befehlungen, Beitrag an die Invalidenkasse, Hand-			
19,776	10		4,000	gelder und Prämien, nach Abzug der Einnahmen	Fr. 233,447. 26		
1,197	23		19,600	Vergütung der Eigengesellschaft für die Grenzbe-			
			2,340	wachung im Jura	" 16,811. 60	216,635	66
			3,000				
429	65	265,714	500	b. Einquartierungskosten		27,258	69
257,527	97	4,000		c. Montirung		19,715	10
				d. Bewaffnung und Ausrüstung		2,258	60
773	80		1,000	e. Winterungs- und Reisekosten		1,591	05
515,290	07		515,000	f. Bureaukosten		1,408	35
115,661	73		118,011	g. Kredit des Kommandanten		479	25
1,889	—		1,200				269,346
3,914	95		3,927	7) Kirchenwesen:			
1,160	—		1,160	a. Bureaukosten, Konsekrationskosten, Taggelder und Reisevergütungen		630	99
41	45		4	b. Befehlung der protestantischen Geistlichkeit nach dem Gesetz vom 4. No-		513,855	05
100	—		100	vember 1859		115,462	16
218	—		218	c. Befehlung der katholischen Geistlichkeit nach verbandenen Gesetzen und		1,514	05
500	—		500	Beschlüssen			
			2,000	d. Synodalkosten: für Sekretariatsauslagen, Druckkosten, Reiseentschädigun-			
			4,000	gen und Taggelder an die nicht geistlichen Mitglieder der Synode			
				e. Vorfürungen zum Dienste der Kirche:			
				1) Beischüsse an Kollaturen und Ämtere Geistliche	Fr. 3,926. 67		
				2) Beitrag an die reformirten Kirchen zu Solothurn und	" 1,160. —		
				Luzern	" 3. 77		
				3) Beischüsse an geistliche Korporationen und Kirchen-	" 100. —		
				güter	" 218. —		
				4) Staatsbeitrag an die Predigerbibliothek	" 500. —		
				5) Miethzins für die reformirte Kirche zu Telsberg	" 3,702. 80		
				6) Staatsbeitrag an den katholischen Gottesdienst in	" 4,000. —		
				Tiel			
				7) Kosten des Priesterseminars in Solothurn			
				8) Beitrag an den Bau der reformirten Kirche in So-			
				lothurn			
				Summe für das Kirchenwesen		13,611	24
		647,120					645,073
				Summe für die Direktion der Justiz und Polizei			
				und des Kirchenwesens			1,150,875
1,148,348	44	1,170,229					83
				Winder als der bewilligte Kredit Fr. 19,353. 17.			

Rechnung. für 1862.		Budget für 1863 und Nachkredite.		Ausgaben.			
Nr.	Kp.	Nr.	Kp.				
IV. Direktion der Finanzen.							
1) Kosten des Direktorialbüreaus:							
3,000	—	3,000	—	a. Befetzung des Sekretärs	3,000	—	
3,383	65	3,400	—	b. Büreauftefen	3,028	10	
		6,400	—				6,028
2) Kantensbuchhalterei und Kantensfaffa:							
3,800	—	3,800	—	a. Befetzung des Buchhalters	3,800	—	
2,800	—	2,800	—	b. Befetzung des Kassiers	2,800	—	
19,010	96	18,400	—	c. Büreauftefen und Verterverzinungen	19,233	26	
		25,000	—				25,833
3) Amtsfchaffner:							
22,056	71	22,000	—	a. Gehalte derfelben	21,818	90	
548	01	1,000	—	b. Büreauftefen und Verti	1,082	40	
		23,000	—				22,901
4,998	08	5,000	—	3) Rechtskosten für die gefammte Finanzverwaltung.			4,793
5,624	—	46,400	—	5) Zins der Zehnt- und Bodenzins-Liquidations-Schuld von Fr. 1,189,855. 25			44,892
2,450	—	1,225	—	6) Zins der Rydekbrücken-Schuld von Fr. 35,000			1,225
7,280	10	9,000	—	7) Triangulation und topographifche Aufnahme des alten Kantens			7,167
			—	Summe für die Direktion der Finanzen			112,841
123,068	50	116,025	—	Minder als die Budgetbeftimmung Fr. 3,184.			
V. Direktion der Erziehung.							
1) Kosten des Direktorialbüreaus:							
3,000	—	3,000	—	a. Befetzung des Sekretärs	3,000	—	
5,882	41	5,500	—	b. Büreauftefen	6,539	16	
2,269	27	3,200	—	c. Reifekosten und Tagelöner der Prüfungskommission und Experten	3,121	75	
		11,700	—				12,660
2) Hochfchule:							
94,215	10	130,507	—	a. Befetzungen der Professoren und Honorare der Dozenten	118,392	47	
37,436	84	32,000	—	b. Subfidiaranfalten nach Abzug der Einnahmen	35,355	48	
		162,507	—				153,747
3) Kantensfchulen:							
a. Kantensfchule in Bern.				Fr. 55,865. 88			
51,271	85	58,805	—	1) Literar- und Real-Abtheilung			
662	—	2,400	—	2) Elementarfchule	"	318. 31	
11,388	65	11,640	—	3) Subfidiaranfalten, Unterhalt der Kantensfchule	"	10,524. 79	
2,580	—	2,580	—	4) Lehrpenfionen	"	2,580. —	
		75,425	—		69,288	98	
25,000	—	30,000	—	b. Kantensfchule in Brunntrut, Staatsbeitrag	30,000	—	
			—				99,288
4) Sekundarfchulen:							
a. Pregymnafien:							
6,100	—	6,100	—	1) in Zbm	6,100	—	
10,000	—	10,000	—	2) " Biel	10,000	—	
6,292	—	6,292	—	3) " Burgdorf	7,297	35	
6,500	—	6,500	—	4) " Neuenftadt	6,702	73	
7,900	—	7,900	—	5) " Delsberg	7,900	—	
59,433	50	64,221	—	b. Realfchulen	62,431	51	
		101,013	—				100,431
5) Primarfchulen:							
302,230	35	300,000	—	a. Die ordentlichen Staatszulagen an die Lehrerbefetzungen	306,951	28	
38,490	—	40,000	—	b. Außereordentliche Staatszulagen an die Lehrerbefetzungen zur Erreichung des gefeglichen Minimums an unermögliche Gemeinden (nach §. 15 des Gefeges vom 7. Juni 1859)	39,034	65	
22,775	—	23,000	—	c. Alterszulagen an Primarlehrer (nach §. 16 des Gefeges vom 7. Juni 1859)	23,505	—	
1,167	40	2,000	—	d. Befonderer Staatsbeitrag für gemeinfchaftliche Oberfchulen (nach §. 6 des Gefeges vom 1. Dezember 1860)	800	—	
9,000	—	9,000	—	e. Beitrag an die Schullehrerfaffe (nach §. 31 des Gefeges vom 24. Juni 1856 und Befchluss des Regierungsrathes vom 2. Juli 1861)	9,000	—	
3,596	06	4,000	—	f. Einmalige Unterfützung an Lehrer und Schulen, Entfchädigung für pferifchen Schulernt und Kosten für Lehrmittel, Steuern an Wbherbern, Sängern und Turnvereine	3,185	46	
		20,000	—	g. Schulhausbau-Steuern	36,749	94	
19,854	43	20,000	—	h. Mädchen-, Arbeits- und Kleinfinderfchulen	20,108	25	
19,118	31	118,000	—				439,334
		20,000	—				
19,524	63	20,000	—	6) Schulinfpektorate			19,570
		838,645	—	Transport			825,034

Rechnung für 1862.		Budget für 1863 und Nachkredite.		Ausgaben.				Rechnung für 1863.			
Nr.	Np.	Nr.	Np.					Nr.	Np.	Nr.	Np.
		838,645		V. Direktion der Erziehung.						825,034	30
				Transport							
39,104	79		40,000	7) Spezialanstalten:				39,688	81		
17,996	21		20,000	a. Seminar in Münchenbuchsee				22,709	23		
5,456	50		6,900	b. " " Bruntrut				5,662	70		
12,856	09		11,900	c. " " Hindelbank (für Lehrerinnen des deutschen Kantons)				13,522	77		
2,626	81		3,500	d. " " Delsberg (für Lehrerinnen des französischen Kantons)				5,038	06		
14,253	13		15,000	e. Wiederholungs- und Fortbildungskurse in den Seminarien				14,078	44		
2,400	—		2,400	f. Taubstummenanstalt in Aigrisberg				2,400	—		
		98,800		g. für Bildung taubstummer Mädchen						103,100	01
1,243	50	1,000		8) Synodalkosten:						1,123	50
				Taggelder, Druck- und Reisekosten							
861,654	35	938,445		Summe für die Direktion der Erziehung						929,257	81
				Minder als die bewilligten Kredite Fr. 9,187. 19							
				VI. Direktion des Militärs.							
				1) Verwaltungsbehörden:							
5,400	—		5,400	a. Kosten des Direktorialbüros:				5,400	—		
8,480	48		8,000	Befeldung des ersten und zweiten Sekretärs				7,959	96		
547	50		547	Büreaukosten				547	50		
		13,947		Reisegelder an den Militärdirektor für 1 Reitpferd						13,907	46
3,000	—		3,000	b. Kriegskommissariat:							
870	—		870	Befeldung des Kriegskommissärs	Fr. 3000						
				" " Feldmagazinaufsehers	" 870			3,870	—		
2,997	89		3,000	Büreaukosten				2,996	01		
1,499	75		1,500	Ableidungs Magazin, Aufsicht und Beforgung				1,500	—		
		8,370								8,366	01
2,800	—		2,800	c. Zeughausverwaltung:							
2,000	—		2,000	1) Befeldung des Verwalters mit freier Wohnung	Fr. 2800						
				2) " " Buchhalters	" 2000			4,800	—		
91	90		100	3) Inspektionskosten						4,800	—
		4,900									
1,500	—		1,500	d. Oberfeld- und Garnisonsarzt:				1,500	—		
142	05		150	Befeldung desselben				150	—		
		1,650		Büreaukosten						1,650	—
13,510	50		9,000	e. Bezirksbehörden:							
222	95		500	1) Befeldung und Taggelder an die Bezirkskommandanten und Sektions-				13,030	35		
			5,730	schreiber, nach dem Gesetz vom 3. und 20. Dez. 1861							
		9,500		2) Befeldung der Mitglieder der Dispenstationskommission (nach Abzug				248	15		
		5,730		der durch die entlassene Mannschaft bezahlten Gebühren)						13,278	50
694	40	1,200		f. Kriegsgerichte:						1,401	60
				Taggelder der Mitglieder, Sekretariat, Zeugengelder etc.							
				2) Kleidung, Bewaffnung und Ausrüstung der Miliztruppen:							
164,960	43		154,998	a. Kleidung:				179,857	15		
			24,460	Neue Kleidung an die einzuberufenden Rekruten aller Waffen und Re-							
4,470	—		4,500	parationen im Kleidungs Magazin							
412	58		300	b. Bewaffnung:							
			442	Stuhvergütung an 90 Scharfschützen	Fr. 4190. —			5,331	21		
				Kosten der Stuhverprüfungen	" 861. 21						
1,183	—		1,000	c. Ausrüstung:				2,500	—		
		100,898		Vergütung an zu Offiziers beförderte Unteroffiziere (Waffen und Distink-						187,708	36
		25,502		tionszeichen)							
				3) Unterricht der Truppen:							
310	50	350		a. Theoretische Militärschule:						336	90
				Militärbibliothek							
4,047	50		4,548	b. Praktische Militärschule:							
2,800	—		2,800	1) Instruktionsoffiziere und Instruktionskorps:				4,047	50		
2,000	—		2,000	a. Oberinstruktor mit Reitpferd				2,800	—		
			1,800	b. Erster Gehülfe				2,000	—		
2,000	—		2,000	c. Zweiter Gehülfe				1,800	—		
			2,000	d. Dritter Gehülfe				2,000	—		
		13,148		e. Garçonsadjutant und für Comptabilität						12,647	50
		243,045		Transport						244,096	33

Rechnung für 1862.		Budget für 1863 und Nachkredite.		Ausgaben.	Rechnung für 1863.			
Fr.	Rp.	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
		243,045		VI. Direktion des Militärs.				
33,412	92	35,088		Transport			244,076	33
100,591	18	100,000		1. Instruktionskorps (26 Mann):			32,911	64
		9,846		Kleidung, Befeldung und Verpflegung, Holz und Licht				
72,245	83		70,000	2) Sold und Verpflegung der zur Instruktion einuberufenen Truppen: Kadetten, Depot, Tambouren, Trompeter, Korpsarbeiter, Infanterierekruten mit Kadresmannschaft von je 4 Bataillonen auf 24 Tage Unterricht.			108,894	47
24,306	90		18,350	3) Wiederholungskurse:	93,093	27		
1,484	—		598	a. Infanterie des Auszugs: 8 Bataillone (Nr. 16, 37, 43, 54, 55, 60, 67, und 69) auf 7 Tage mit 6 Tage Verübung der Kadres, Sold und Gemeinds-Verpflegung re. (incl. Schießübung der Jäger, 16 Kompagnien auf 2 Tage)	24,267	11		
336	23		1,304	b. Infanterie der Reserve: 4 Bataillone (Nr. 89, 92, 95 und 96) auf 3 Tage Verübung der Kadres, Sold und Gemeinds-Verpflegung re.	86	21		
3,054	47		5,000	c. Scharfschützen des Auszugs: (Schießübungen in den Bezirken) die Kompagnie Nr. 4 auf 2 Tage ohne Kadresvorübung Sold und Gemeindsverpflegung re.	534	63		
		95,252	—	d. Scharfschützen der Reserve: (Schießübungen in den Bezirken) 2 Kompagnien Nr. 48 und 50 auf 2 Tage, ohne Kadresvorübung, Sold und Gemeindsverpflegung re.	5,144	76		
18,641	38	17,000		e. Pferdebeschaffungskosten, Abschreibungen, Zubehörungen von Kaputtröden u. Kleidern, Vandalenschädigungen, Schießeinrichtungen, Medizinalkosten, Waffenreparaturen re.	22,778	97	145,904	95
10,780	—	14,000		f. Allgemeines: Kosten des kantonalen Truppeneinsatzes in Thun, Dienstreisekosten, Offiziersreisen			14,523	42
				4) Gütigenössliche Militärschulen:			14,000	—
39,664	25	35,000		Besammlungs- und Entlassungskosten				
1,946	50	2,000		5) Munitionsverbrauch			43,506	33
14,410	15		15,000	6) Pferdemiethe:				
528	—	18,000	3,000	für die Artillerierekruten, Feld- und Parkartillerie mit Geschirrvorgütung			1,223	06
10,608	37	10,000		für die Korpsarbeiter bei der Kavallerie (Rekruten und Wiederholungskurse)	14,960	—		
		5,553		Gonorate für Pferdebesitzer der Kavallerie und Artillerie	3,141	70	18,101	70
				7) Ausbesserungen, Zubehörungen, Mietzinse re.			15,577	22
				8) Schützenwesen:				
				Gesetzlicher Beitrag				
				Beiträge zu Schützenhausbauten und Ehrengaben				
				9) Landwehrintspektionen:				
				Sold und Verpflegung				
				4) Garnisonsdienst in der Hauptstadt:				
				a. Musik:				
				1) Gehalt des Kapellmeisters	870	—		
				2) Beiträge an Musikkassen	1,629	75	2,499	75
				b. Kasernenamt:				
				Befeldungen: des Kasernenverwalters mit freier Wohnung . Fr. 1000	1,840	—		
				des Handlangers und Gefangenwärters . " 840				
				Materielles: Anschaffung und Unterhalt von Effekten, Unterwaschung, Tagelöhne, Beheizung und Beleuchtung	11,996	95	13,836	95
				c. Wachposten und Militärgebäude:				
				Wachposten: Beheizung und Beleuchtung, Unterhalt der Effekten			2,000	—
				Militärgebäude: Unterhalt derselben, Illuminationsanlage				
				d. Gesundheitspflege:				
				Befeldung des Abwärterspersonals, Arzneien, Verpflegung und Unterhalt der Spitalleffekten			6,500	70
				5) Zeughausverwaltung:				
				a. Ordentliche Unterhaltung der Anstalt . Fr. 101,473.85				
				Abzug des das mutmaßliche Einnahmen vom Zeughausverkehr . " 70,572.61	30,901	24		
				b. Neue Anschaffungen	76,598	76	107,500	—
684,011	70	772,643		Summe für die Direktion des Militärs			771,076	52
				Minder als die bewilligten Kredite Fr. 1.566. 48				

Rechnung für 1862.		Budget für 1863 und Nachkredite.		Ausgaben.				Rechnung für 1863.			
Fr.	Rp.	Fr.	Rp.					Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
29,400	—		29,400	1) Kosten des Direktorialbüreaus:							
16,915	71		18,000	a. Befoldungen des Sekretärs, des Oberingenieurs, des Kantonsbaumeisters und der Bezirksingenieure				29,052	70		
8,857	56	55,400	8,000	b. Büreaufkosten				17,831	45		
				c. Reisekosten des Direktors und der ordentlichen Beamten				8,172	01	55,056	16
				2) Hochbau-Neubauten:							
			2,000	1) Thoberganstalt				1,999	36		
			5,000	2) Mütti, Akerbauschule				5,000	—		
			5,000	3) Burgdorf, Salzmagazin				2,997	48		
			11,000	4) Thun, Salzmagazin				12,399	45		
			5,000	5) Münchenbuchsee, Seminar				5,000	—		
			3,500	6) Laferrière, Kirchenchor				3,500	—		
			4,000	7) Court, Kirchenchor				4,000	—		
			9,000	8) Courclary, Gefangenschaftsgebäude				9,000	—		
			2,500	9) Grisiwyl, Pfundschneher				2,361	—		
112,223	80	52,000	5,000	10) Mapperswyl, Pfarrhaus				5,000	—	51,237	29
				3) Straßen und Brückenbau:							
				a. Ordentlicher Unterhalt:							
			161,700	1) Befoldungen der Oberwegmeister und Wegmeister				161,015	55		
158,016	25		212,000	2) Materialfuhrten, Rüstung, Ankauf von Kiesgruben, Brandasselfuranzbeiträge für Brücken und übriger Unterhalt der bestehenden Straßen und Brücken				214,423	55		
217,044	79			3) Entschädigung für Unterhalt des Straßenpflasters und Hauszurücklegungen				1,907	75		
2,212	48		3,000	4) kleine Korrekturen				375	47		
698	25		2,000	5) Herstellungsarbeiten infolge Wasserschadens				28,575	95	406,298	27
18,700	42	94,700	16,000	b. Neubauten:							
		9,500	9,500	1) Kirchstrasse				3,000	—		
			3,000	2) Brienzertseestrasse				28,000	—		
			28,000	3) Mühlenenstuf				5,998	82		
			6,000	4) Zweisimmen-Saamenstrasse, Brücken				7,000	—		
			7,000	5) Kappell-Platz				1,000	—		
			1,000	6) Zweisimmen-Lentstrasse				1,869	10		
			2,000	7) Stimmthalstrasse bei Grubenwald				7,000	—		
			7,000	8) Dey-Dientigenstrasse und Dey-Brücke				5,500	—		
			5,500	9) Thun, Scherzligbrücke				8,000	—		
			8,000	10) Kirchdorf-Jaberg-Uttigenstrasse				3,997	69		
			4,000	11) Dießbach-Bäzivilstrasse				2,950	59		
			3,000	12) Worb-Bäzivilstrasse				5,967	28		
			6,000	13) St. Niklaus-Wynigenstrasse				7,000	—		
			7,000	14) Langenthal-Huttwylstrasse				20,000	—		
			20,000	15) Kirchbergbrücke				22,000	—		
			22,000	16) Bern-Welpstrasse				29,997	52		
			30,000	17) Bern-Murtenstrasse				12,000	—		
			12,000	18) Schwarzenburg-Heitenriedstrasse				10,000	—		
			10,000	19) Gürbebrücken bei Thurnen und Lohnstorf				14,700	—		
			14,700	20) Renan-Sonvillierstrasse				13,000	—		
			13,000	21) St. Immerthalstrasse von St. Immer abwärts				19,900	—		
			20,000	22) St. Johannsenbrücke				19,780	—		
			20,000	23) Bruntrut Montbeliardstrasse				9,980	—		
			10,000	24) Bruntrut-Lausenstrasse				2,948	38		

Rechnung für 1862.		Budget für 1863 und Nachkredite.		Rechnung für 1863.			
Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Ausgaben.							
VIII. Kosten der Gerichtsverwaltung.							
1) Obergericht:							
66,200	—	66,000	—	a. Befoldung des Präsidenten und der Mitglieder nach dem Gesetz vom 27. März 1860	66,200	—	—
924	—	200	—	b. Sitzungsgelder an die Suppleanten	960	—	—
		67,000	—				67,160
		200	—				—
7,600	—	7,600	—	c. Kanzlei:	7,600	—	—
1,100	—	1,100	—	1) Befoldungen des Obergerichtsschreibers und der Kammereschreiber	1,100	—	—
19,939	70	18,200	—	2) Befoldung des Offizials mit Amtskleidungsvergütung			
		1,900	—	3) Büreaufkosten	20,071	81	28,771
		26,900	—				81
		1,900	—				—
79,628	10	77,600	—	2) Amtsgerichte:	80,712	49	—
6,896	33	6,000	—	a. Befoldungen der Amtsgerichtspräsidenten und Stellvertreter, nach dem Gesetz vom 28. März 1860	8,144	39	—
		2,200	—	b. Büreaufkosten	46,485	50	—
46,544	70	44,000	—	c. Entschädigungen der Mitglieder und Suppleanten der Amtsgerichte	4,795	—	—
4,795	—	1,800	—	d. Befoldungen der Amtsgerichtsschreiber von Brumtrut, Delsberg, Laufen, Freibergen, Münster und Neuenstadt	1,051	40	—
1,051	40	1,060	—	e. Mietzinse für die Gerichtslokale zu Biel, Laufen, Oberbasie und Saanen	708	22	—
708	22	710	—	f. Mietzinse für die Lokale der Amtsgerichtsschreibereien zu Biel, Oberbasie, Neuenstadt, Moudon, Saanen, Laufen und Bern			141,897
		134,170	—				—
		6,000	—				—
17,431	78	17,800	—	3) Staatsanwaltschaft:	17,790	41	—
4,799	27	4,000	—	a. Befoldung des Generalprokurators und der Bezirksprokuratoren	4,095	67	—
		21,800	—	b. Bureau- und Reiseauslagen			21,886
10,035	50		—				08
8,946	86	22,000	—	4) Geschworenengerichte:	13,118	50	—
		5,300	—	a. Tag- und Reisegelder an die Geschworenen			—
			—	b. Auslagen der Kriminalkammer:	12,144	78	—
			—	Büreaufkosten, Reise- und Unterhaltungskosten, Beheizung, Beleuchtung und Bedienung in den Geschworenengerichten, Mietzinse für Hörsäle, Anschaffung und Unterhalt von Mobiliar, Erjagmänner, Dolmetscher und Weibel			25,263
276,594	86	283,470	—				28
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—				—
			—			</	

Nr.	Nr.	Nachweis der Kreditsummen.	Datum des Großrathsbeschlusses.
5,126,037		Kredite laut Budget.	
		Nachkredite.	
		Allgemeine Verwaltung.	
	6,000	Großer Rath	27. November 1863.
	3,000	Staatskanzlei, Büreaufkosten	" " "
	500	Regierungsstatthalter, Befeldungen	" " "
	1,000	" Büreaufkosten	4. Februar 1864.
	1,500	" Beheizungskosten	
12,000			
		Justiz- und Polizeidirektion.	
	3,600	Centralpolizei, Gefangenheitskosten in der Hauptstadt	
	1,200	Justiz- und Polizeiausgaben in den Amtsbezirken, Criminalpolizeikosten	4. Februar 1864.
	2,100	" " " " " Gefangenheitskosten	
	10,500	" " " " " Judicialkosten	
	9,000	Strafanstalt Bümmlach	28. November 1863.
30,400	4,000	Landjägercorps, Ginkquartierungskosten	30. Januar 1864.
		Erziehungsdirektion.	
20,000		Schulhausbaufteuern	4. Juli 1863.
		Militärdirektion.	
	3,780	Bezirksbehörden	
	24,860	Kleidung	
	442	Bewaffnung	
	9,846	Rekruteninstruktionen	28. November 1863.
	48,764	Wiederbelohnungskurse	
	6,770	Pferdemiethe	
100,000	5,538	Landwebrinspektionen	
		Direktion der öffentlichen Bauten, der Entsumpfungen und Eisenbahnen.	
	9,500	Ordentlicher Straßenbau, Herstellungsarbeiten infolge Wasserchaden, nebst Fr. 5,500 Uebertragung des Kredits für die Soyhières-Moulin-neuf-Straße	30. Januar 1864.
	48,000	Wasserbau	9. Mai 1863.
72,500	15,000	Eisenbahnstudien im Jura	27. November 1863.
		Gerichtsverwaltung.	
	200	Obergericht, Befeldungen	
	1,900	" Kanzlei, Büreaufkosten	
	2,000	Amtsgerichte, Befeldung der Präsidenten und Stellvertreter	4. Februar 1864.
	2,200	" Büreaufkosten	
	1,800	" Sitzungs- und Reisegelder der Mitglieder	
11,600	3,500	Geschworenengerichte	
5,372,537			

Eintritts-Bilanz auf 31. Dezember 1862.				Austritts-Bilanz auf 31. Dezember 1863.							
Aktiva.		Passiva.		Vermögens-Bilanz. (Gemäß Gesetz vom 8. August 1849.)							
Fr.	Rp.	Fr.	Rp.								
737,719	53			I. Administrationsvermögen.							
4,260,704	40			Verwaltungs-Inventar.							
				Inventarien der Staatsanstalten							
				" der Kriegsverwaltung							
				" der allgemeinen Staatsverwaltung							
						768,037	93				
						3,917,141	10				
						376,877	20				
						5,062,056	23			5,062,056	23
				II. Zinstragendes Vermögen.							
				1. Forst- und Domänenkapital.							
15,435,144	08			Forstkapital							
10,288,426	20			Domänenkapital							
						15,423,170	48				
						10,325,394	36				
						25,748,564	84			25,748,564	84
				2. Vermögen in Handlungen für den Staat.							
3,500,000	—			Kantonalbank							
400,000	—			Salzhandlung							
20,000	—			Staatsapotheken							
13,000	—			Holzpeditionsanstalt							
						3,500,000	—				
						400,000	—				
						20,000	—				
						—	—				
						3,920,000	—			3,920,000	—
				3. Verzinsliche Kapitalien.							
6,903,167	62			Hypothekarkasse							
20,639	93			Kantonalbank-Obligations-Resanzen							
2,739,087	40	2,094,354	83	Innerer Zinsvordel							
1,162,419	58	308,105	73	Domänenkasse							
249,007	77	1,189,855	25	Fremdlasten-Liquidation							
						6,904,529	07				
						19,028	58				
						2,753,704	36	2,108,971	79		
						1,134,597	60	155,376	39		
						90,968	47	1,053,623	32		
						10,902,828	08	3,317,971	50	10,902,828	08
				4. Staatsbahn.							
8,198,995	40			Bahnbau-Gente							
7,158,889	41			An Zins liegende Kapitalien							
355,000	—			Wechsel							
404,134	99			Baarhaft							
						12,721,035	46				
						2,558,841	35				
						172,685	65				
						548,137	54				
		4,000,000	—					4,000,000	—		
		12,000,000	—					12,000,000	—		
		117,019	80					700	—		
						16,000,700	—	16,000,700	—	16,000,700	—
				III. Rechnungs- und Kassa-Resanzen.							
				1. Einnahmerrückstände und Kassavorräthe.							
1,194,043	21	207,068	13	Rechnungsfalbi:							
				Kantonskasse							
				Amtschaffner							
				Regierungstatthalter							
				Verschiedene Kassaführer							
				Kantonalbank, Restanz des Reinertrags							
				Hypothekarkasse, " " "							
				Staatsapotheken, " " "							
				Postregal, " " "							
				Salzhandlung, Guthaben in laufender Rechnung							
325,566	63	9,845	11			897,004	92				
						54,035	51	125,400	09		
						34,594	77				
						49,401	47	3,450	76		
						84,660	—				
						114,321	61				
						1,314	15				
						20,513	95				
								91,666	07		
				Ausstände:							
				Direkte Steuern des alten Kantonsstheils							
				Konfessionsabgaben							
				Militärsteuern							
				Bergbauabgaben							
				Forst- und Domänengefälle							
						14,111	12				
						1,981	10				
						7,770	61				
						902	46				
						325,809	82				
				Vorschüsse und momentan an Zins gelegte Gelder:							
				Lombardische Renten (Kauf von der Kantonalbank)							
				Brandasssekuranstalt, Vorschuss							
				Jurassische Gemeinden, Kassaervorschuss							
				Revidirte Gesetzesammlung, Vorschuss für die Herausgabe							
				Botanischer Garten, Pflanzenhandel, Vorschuss							
				Holzpeditionsanstalt in Liquidation, restanzlicher Vorschuss							
				Vorschüsse auf unredthabende Kosten							
				Gemeinthaftliche Gemeinden, Vorschuss in Dampfbahn- fachen							
				Vorschüsse in Entsumpfungsflächen und bezüglichen An- leihen							
						63,369	77				
						8,898	38				
						3,379	12				
						11,875	72				
						295,502	40				
						1,188,753	84	900,000	—		
						3,733,779	69	1,120,516	92	3,733,779	69
						2,399	80			2,399	80
11,741	89			2. Zweifelhafte Debitoren							
65,356,459	33	20,426,248	85	Uebertrag							
								65,370,328	64	20,439,188	42

Anhang Nr. 3.

Spezialrechnung über die Vorschüsse und Anleihen in Entfumpfungssachen.

(Dekret des Großen Rathes vom 22. Mai 1855.)

I. V o r s c h ü s s e

1. Bätterkinden-Moos-Entfumpfung.

Obligation der Gesellschaft d. d. 14. Dezember 1863 mit Nachträgen vom 12. und 21. Januar und 12. Februar 1864 und 14. Juni 1866 für Fr. 43,000, verzinslich zu 4% gemäß der am 6. Dezember 1849 ertheilten Konzeption und rückzahlbar in fünf Jahresraten 1860–1864. Durch Beschluß des Regierungsrathes vom 26. November 1863 wurde die Rückzahlung des Saltes auf Ende 1863 festgestellt auf die Jahre 1864, 1865 und 1866 mit je einem Drittel nebst dem ausstehenden Zins, zugleich aber der Zinsfuß ab 1. Januar 1864 auf 4½% erhöht, wozu die Gesellschaft internam 29. Dezember 1863 ihre Zustimmung ertheilte.

Betrag der Vorschüsse von 1854 bis 1859

Betrag der Zinsse von 1854 bis 1862

Rückzahlungen in 1859 und 1861

Stand des Vorschusses auf 1. Januar 1863

Rückzahlung in 1863

Zins pro 1863

Stand des Vorschusses auf 31. Dezember 1863

2. Harränumung zwischen Unterseen und dem Brienzsee.

Obligationen der beteiligten Gemeinden Unterseen, Sönigen, Nethwald, Goldswil und Ringgenberg, Niederried, Oberried, Brienz, Heggstein und Brienzweiler, d. d. 6. October 1857, 10. Januar 1860, 27. October 1860 und 9. Januar 1862, verzinslich zu 4%, für zusammen Fr. 190,000. Vom Beschluß des Regierungsrathes vom 2. April 1863 wurde die Summe der Vorschüsse, verzinslich ab 1. Januar 1863, auf Fr. 200,000 arrendirt, auf welche Summe bairi die Kostenertheilung statufanden und jede Gemeinde für ihren Anteil eine ab 1. Januar 1863 à 4% verzinsliche Obligation in Austausch obiger Kollektiv-Obligationen ausstellen soll. Auf Ende des Jahres 1863 hatte jedoch dieser Austausch noch nicht stattgefunden, so daß der Jahreszins pro 1863 hier zum Kapital geschlagen werden mußte.

Betrag der Vorschüsse von 1855 bis 1862

Betrag der Zinsse von 1855 bis 1862

Zahlungen in 1863 unter Rückverrechnung und Vergütung der Marktsinse auf 1. Januar 1863

Stand des Vorschusses auf 1. Januar 1863

Zins pro 1863

Stand des Vorschusses auf 31. Dezember 1863

3. Schönbühlthalmoos-Entfumpfung.

Obligationen der Gesellschaft, d. d. 14. Mai 1855, 1/6. Juni 1857 und 20. April 1859 für Fr. 210,000 verzinslich nach dem vom Regierungsrathe zu bestimmenden Zinsfuß und rückzahlbar in 5 Jahresterminen 1859–1863.

Betrag der Vorschüsse von 1855 bis 1862

Betrag der Zinsse von 1855 bis 1862

Rückzahlungen in 1859 bis 1862

Stand der Vorschüsse auf 1. Januar 1863

Vorschüsse in 1863

Zins pro 1863

Rückzahlung in 1863

Stand der Vorschüsse auf 31. Dezember 1863

4. Sagnau-Sichterswil-Moos-Entfumpfung.

Obligation der Gesellschaft d. d. 19./25. Januar 1856 für Fr. 73,000, verzinslich zum Zinsfuße des damaligen Anleihens, mitbin à 4% und rückzahlbar in Annuitäten von wenigstens 10%, erstmals Ende 1858, welcher Beginn der Amortisation jedoch vom Regierungsrathe im Jahr 1857 auf Ende 1859 verlängert wurde.

Betrag der Vorschüsse von 1856 bis 1861

Betrag der Zinsse von 1856 bis 1862

Rückzahlungen in 1860 bis 1862

Stand der Vorschüsse auf 1. Januar 1863

Zins pro 1863

Rückzahlung in 1863

Stand der Vorschüsse auf 31. Dezember 1863

Transport

Nr.	Nr.	Nr.	Nr.
35,622	—		
11,420	34		
47,042	34		
9,250	—		
37,792	34		
5,355	—		
32,437	34		
1,395	10	33,832	44
170,699	03		
26,701	61		
197,400	64		
2,599	36		
200,000	—	208,000	—
8,000	—		
186,017	—		
34,332	07		
220,349	07		
164,462	10		
55,886	97		
1,500	—		
1,628	32		
59,015	29		
42,350	—	16,665	29
63,000	—		
13,704	59		
76,704	59		
27,000	—		
49,704	59		
1,632	81		
51,337	40		
14,100	—	37,237	40
		295,735	13

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Transport			295,735	13
5. Bäjivyl-Mirchel-Moos-Entsumpfung.				
Obligation der Gesellschaft d. d. 10. Mai 1858 für Fr. 60,000, verzinslich zu 4% und rückzahlbar in 7 Jahresraten, erstmals auf 1. Januar 1860, vom Regierungsrathe jedoch verlängert auf 1. Januar 1861. Statt Vorschüssen wurden jedoch die ersten Rückzahlungen der Theiligten an die Ausführung des Unternehmens verwendet und dafür der Beginn der Amortisation auf 1862 verschoben.				
Betrag der Vorschüsse von 1858, 1859 und 1860	23,163	51		
Betrag der Zinse von 1858 bis 1862	3,693	39		
	27,156	90		
Rückzahlung in 1862	5,000	—		
	22,156	90		
Stand der Vorschüsse auf 1. Januar 1863	748	96		
	22,905	86		
Rückzahlungen in 1863	8,000	—		
Stand der Vorschüsse auf 31. Dezember 1863			14,905	86
6. Gürbekorrektion, unterste Abtheilung.				
Gefehl über die Korrektur der Gürbe vom 1. Dezember 1854. Zinsfuß vom Regierungsrath zu bestimmen, Rückzahlung aus dem erzielten Mehrwerthe des theiligten Grundeigenthums. Die erste Abrechnung und Uebertragung daberiger Forderungstitel zur Liquidation an die Hypothekarkasse hat im Jahr 1860 stattgefunden. Damals blieb ungedeckt eine Summe von				
von welcher so wie von Ergänzungsausgaben einwillen kein Zins mehr berechnet werden soll. Hierzu kommen zum Abschluß des Unternehmens: im Jahr 1861	93,584	50		
1862	1,751	68		
" " 1863	2,972	99		
Stand des Vorschusses auf 31. Dezember 1863	6,399	45	104,708	62
7. Gürbekorrektion, mittlere Abtheilung.				
Gefehl über die Gürbekorrektion vom 1. Dezember 1854. Zinsfuß vom Regierungsrath im Jahr 1862 auf 4½% bestimmt. Rückzahlung aus dem erzielten Mehrwerthe des theiligten Grundeigenthums.				
Betrag der Vorschüsse in 1861 und 1862 (die Zinse wurden aus den Vorschüssen bezahlt)	250,334	05		
Vorschüsse in 1863, abzüglich Einnahmen	202,864	59		
Zins von 1863	17,257	28		
Stand des Vorschusses auf 31. Dezember 1863			500,455	92
8. Gürbekorrektion, oberste Abtheilung.				
Gefehl über die Korrektur der Gürbe vom 1. Dezember 1854. Zinsfuß vom Regierungsrath im Jahr 1862 auf 4½% bestimmt. Rückzahlung aus dem erzielten Mehrwerthe des theiligten Grundeigenthums.				
Betrag der Vorschüsse in 1858 bis 1862 (die Zinse werden aus den Vorschüssen bezahlt)	17,802	90		
Vorschüsse in 1863	5,909	32		
Zins von 1863	911	20		
Stand des Vorschusses auf 31. Dezember 1863			24,623	42
9. Hypothekarkasse, Liquidation von Entsumpfungsunternahmen.				
Laut Beschluß des Regierungsrathes vom 21. November 1860 wurde die Liquidation aller aus Entsumpfungsunternahmen herrührenden Forderungstitel, welche eine Nachschlagung des Amtsblattes erfordern und nach dem Amtstafelstempel abbezahlt werden, der Hypothekarkasse übertragen, welche dagegen die Verzinsung und Rückzahlung der entsprechenden Vorschüsse der Kantonskasse zu übernehmen hat und über diese Operation alljährlich Rechnung legen soll.				
In 1860 übernahm die Hypothekarkasse an Forderungstiteln aus der Gürbekorrektion unterste Abtheilung an Kapital und Zinsen eine Summe von	211,168	80		
woran sie in 1861 und 1862 abzahlte	49,192	71		
	162,276	09		
an Zinsen pro 1861 und 1862 kamen hinzu	14,833	95		
	177,110	04		
Stand dieses Vorschusses auf 1. Januar 1863	27,185	87		
	149,924	17		
Zins pro 1863 à 4%	6,711	36		
Stand des Vorschusses auf 31. Dezember 1863			156,635	53
10. Grünenmoos-Entsumpfung (bei Rüeggisberg).				
Obligation der Gesellschaft d. d. 1. Juli 1861 für Fr. 9,000, verzinslich zu 4½% und rückzahlbar in Annuitäten von 10% von 1862 hinweg.				
Vorschüsse in 1861 und 1862	8,000	—		
Zinse in 1861 und 1862	245	97		
	8,245	97		
Stand der Vorschüsse auf 1. Januar 1863	1,000	—		
Vorschüsse in 1863	392	57		
	9,638	54		
Rückzahlung in 1863	1,800	—		
Stand der Vorschüsse auf 31. Dezember 1863			7,838	54
Transport			1,104,903	02